

Inhalt

I.	Der Forschungsansatz	7
1.	Forschungsverfahren und -instrumente	9
1.1.	Zur Beratung	12
2.	Zur Auswertung	13
II.	Die Auswertung der Beratungsgespräche	17
1.	Delikte	17
2.	Kontaktaufnahme mit dem Notruf	18
3.	Aktualität der Fälle	20
4.	Die Täter-Opfer-Beziehung bei sexueller Gewalt gegen Frauen	22
4.1.	Das Alter der Opfer	33
4.2.	Der Tatort	36
5.	Die Reaktionen betroffener Frauen	44
III.	Die Auswertung der Prozeßprotokolle	53
1.	Frauen zeigen eine Vergewaltigung an, Reaktionen der Instanzen der Sozialkontrolle	53
1.1.	Die polizeiliche Ermittlungsarbeit	53
1.2.	Die Rolle der Staatsanwaltschaft bei der Verfolgung von Vergewaltigungsanzeigen	60
2.	Die Auswertung unserer Protokolle	62
2.1.	Delikte	62
2.2.	Täter-Opfer-Beziehung	63
2.2.1.	Täter	63
2.2.2.	Opfer	65
3.	Die Situation von Frauen vor und während der Gerichtsverhandlung	66
4.	Prozeßablauf und mögliche Situationsdeutungen	69
4.1.	Vergewaltigung als Sexualdelikt	78
4.2.	Strategien und Taktiken der Verteidigung	83

IV.	Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit	87
1.	Zielgruppen der Arbeit	87
2.	Besondere Aktionen im Rahmen der Beratung	90
2.1.	Telefondienst für Frauen, die Anzeige erstattet haben	90
2.2.	Beratungsangebot am Wochenende	91
3.	Zwei Umfragen	92
3.1.	Umfrage zum Thema Vergewaltigung in der Ehe	92
3.1.1.	Ziel der Befragung	92
3.1.2.	Zur Methode	92
3.1.3.	Zu den Ergebnissen	93
3.2.	Umfrage zum Dunkelfeld von sexueller Gewalt	96
3.2.1.	Allgemeines zur Opferbefragung	96
3.2.2.	Begründung und Anlage der Umfrage	97
3.2.2.1.	Durchführung	98
3.2.2.2.	Methodischer und inhaltlicher Aufbau	99
3.2.3.	Zu den Ergebnissen	100
3.2.3.1.	Gesonderte Auswertung	103
V.	Überlegungen und Empfehlungen zur Veränderung der sozialen Situation von Opfern sexueller Gewalt	107
1.	Eine Gesetzesinitiative zur Reform der Paragraphen 177, 178 StGB	108
2.	Überlegungen zur Sozialisation von Frauen und zur Prävention von sexueller Gewalt	116
VI.	Anhang	121
VII.	Nachtrag	131